



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

**Hinweis:** Bitte benutzen Sie zur Bearbeitung Ihres Antrags unbedingt das Merkblatt

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft  
Baden-Württemberg  
Referat 83  
Frau Hertenberger/Frau Bräuninger/  
Frau Saub/Frau Dick  
Postfach 10 14 53  
70013 Stuttgart

Die rechts aufgeführten Anlagen müssen mit eingereicht werden. Bei Gründerinnen und Gründern ist die Gewerbeanmeldung spätestens bei der Abrechnung der Zuwendung vorzulegen.

**AnsprechpartnerIn im Unternehmen**  
Bitte tragen Sie hier Ihren Namen und Kontaktdaten ein

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Anlagen:

- De-Minimis-Erklärung
- Kopie Gewerbeanmeldung/  
Handelsregistrauszug/  
Finanzamts-Bescheinigung  
(Freiberufler)

## Antrag auf einen Innovationsgutschein A

für wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer innovativen Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation.

## Antrag auf einen Innovationsgutschein B

für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten.

**Wir bewerben uns für einen Innovationsgutschein A**  
(wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer innovativen Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation)  
(in Höhe von max. 2500 € bis max. 80%)

**Wir bewerben uns für einen Innovationsgutschein B**  
(für umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten)  
(in Höhe von max. 5000 € bis max. 50%)

Beide Gutscheine sind kombinierbar.

## 1. Antragsteller

Firma, **Firmeninhaber** bzw. **Geschäftsführer** und Firmensitz (Adresse), bei angehenden ExistenzgründerInnen: Name, Adresse

Handelt es sich um den Hauptsitz Ihres Unternehmens?

Ja  Nein

Wenn nein, wo befindet sich der Hauptsitz?

Bitte Kopie der Gewerbeanmeldung oder Kopie des Handelsregisterauszuges beifügen. FreiberuflerInnen/FreelancerInnen legen eine Kopie der Beitrittserklärung zur Künstlersozialkasse oder Schreiben des Finanzamtes über den Zeitpunkt der Erstveranlagung bei.

## 2. Handelt es sich um ein Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) und höchstens 20 Mio. Umsatz bzw. Bilanzsumme?

Ja ca. Anzahl der Vollzeitbeschäftigten (Inhaber/Geschäftsführung/Mitarbeiter)

ca. Anzahl der Teilzeitbeschäftigten

Nein

Ja, höchstens 10 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme

Ja, über 10 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme aber unter 20 Mio. € Umsatz

Nein, über 20 Mio. € Umsatz bzw. Bilanzsumme

Es gilt die jeweils aktuelle KMU-Definition der EU, derzeit die Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 (2003/361/EG).

## 3. Erklärung verbundener Unternehmen (siehe Merkblatt):

Nein, es handelt sich um kein verbundenes Unternehmen

Ja, es ist ein verbundenes Unternehmen

Bitte listen Sie die verbundenen Unternehmen mit Ihrer Beschäftigungszahl und Bilanzsumme auf:

**Als Hilfestellung dient Ihnen das Handbuch der EU.**

## 4. Haben Sie früher schon eine anderweitige Förderung aus der öffentlichen Hand für Ihr Unternehmen beantragt? De-minimis-Erklärung (siehe Merkblatt)

Falls Sie schon eine De-minimis-Beihilfe erhalten haben, so haben Sie dafür eine Bescheinigung erhalten.

Falls nicht, so handelt es sich sehr wahrscheinlich nicht um eine De-minimis Beihilfe. Aber bitte auf alle Fälle ja oder nein ankreuzen und die Erklärung ausgefüllt und unterschrieben mit einreichen!

Ja  Nein

Bitte füllen Sie in jedem Fall die De-minimis-Erklärung in der Anlage aus.

**Auch wenn Sie noch nie eine Förderung erhalten haben!**

## 5. Beschreibung des geplanten Vorhabens (bitte max. 2 Seiten)

**Mit folgender(n) F&E-Einrichtung(en) wird das Vorhaben im Rahmen von Innovationsgutschein A umgesetzt** (Adresse, Ansprechpartner, Tel.Nr.):

Bitte nennen Sie die externe/n Forschungseinrichtung/en mit Adresse und Ansprechpartner. Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil.

**Mit folgender(n) F&E-Einrichtung(en) wird das Vorhaben im Rahmen von Innovationsgutschein B umgesetzt** (Adresse, Ansprechpartner, Tel.Nr.):

Bitte nennen Sie die externe/n Forschungseinrichtung/en mit Adresse und Ansprechpartner. Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Merkblatt:

Gefördert werden ausschließlich Leistungen externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Von der Förderung ausgeschlossen sind F&E-Dienstleistungen durch Betriebsangehörige, durch ein unmittelbar oder mittelbar verbundenes Unternehmen sowie F&E- Dienstleistungen, die durch Familienmitglieder durchgeführt werden.

Bei der Wahl einer privaten F&E-Einrichtung ist zudem die Internetadresse anzugeben oder ein Kompetenzprofil!

**Eine Änderung bzw. ein Wechsel der im Antrag genannten F&E-Einrichtung(en) während des Projekts muss dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft / Ref. 83 noch vor Beauftragung schriftlich zur Genehmigung vorgelegt werden.**

**Projekttitlel ( kurzer, aussagekräftiger Titel):**

kurzer, aussagekräftiger Projekttitlel

**Beschreibung der Innovation (was ist an diesem Produkt/ Technologie/ Dienstleistung innovativ/ neu/ vorteilhaft)**

Allgemeine Beschreibung des Produkts bzw. der Dienstleistung,  
 - Abstand zur bestehenden Technik  
 - was ist an diesem Produkt/ Technologie/ Dienstleistung innovativ/ neu/ vorteilhaft  
 - wo soll das Produkt eingesetzt werden  
 - evtl. Skizze beilegen

**Wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen des Innovationsgutscheins A:**

Beschreibung der wissenschaftlichen Tätigkeiten, die im Vorfeld der Entwicklung des innovativen Produkts, der innovativen Dienstleistung oder der Verfahrensinnovation durchgeführt werden sollen z.B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Designstudien, Studien zur Fertigungstechnik...

Bitte führen Sie auf, welche Tätigkeiten die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung durchführen soll.

**Umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Rahmen des Innovationsgutscheins B:**

Beschreibung der umsetzungsorientierten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, die darauf ausgerichtet sind, das innovative Produkte, das Produktionsverfahren und die Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten, z.B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produkttest zur Qualitätssicherung, Umweltverträglichkeit.

Bitte führen Sie auf, welche Tätigkeiten die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung durchführen soll.

**Unternehmen, die sich zu einem größeren F&E-Vorhaben zusammenschließen, können ihre Innovationsgutscheine kumulieren.**

**Die weiteren Antragsteller haben gesonderte Anträge abzugeben.**

**Der / die Innovationsgutschein(e) sollen mit folgenden Unternehmen (max. 3 weiteren Unternehmen, bitte Firmenname und -ort angeben) kumuliert werden:**

1. 2.
- 3.

**Hinweis auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes**

Unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind. Gleiches gilt, wenn das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.

Subventionserheblich sind

- Angaben zum Vorhaben (genaue Beschreibung)
- Angaben zum Unternehmen (Sitz, Größe des Unternehmens, Umsatz bzw. Bilanzsumme,

beabsichtigte Innovation)

- Mitteilungs- und Nachweispflichten nach Nr. 5 und 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Grundlagen der De-minimis-Verordnung

Scheingeschäfte und Scheinhandlungen sind zuwendungsrechtlich unerheblich. Jede Abweichung von den vorstehenden Angaben ist dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unverzüglich mitzuteilen.

Rechtsgrundlagen:

§ 264 Strafgesetzbuch und §§ 3 und 4 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (Bundesgesetzblatt 1 S. 2037) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht vom 01.03.1977 (GABL S. 42).

### **Hiermit bestätigen wir, dass**

- **wir mit der Maßnahme noch nicht begonnen haben, d.h. noch keinen Vertrag für die vorgesehene F&E-Dienstleistung mit einem Anbieter abgeschlossen haben und auch nicht vor der Entscheidung über diesen Antrag abschließen werden,**
- **wir die im aktuellen Merkblatt definierten Fördervoraussetzungen zur Kenntnis genommen haben und beachten werden,**
- **kein weiterer Zuschuss der öffentlichen Hand (insbesondere Zuschüsse der EU, des Bundes, der Länder oder der Kommunen) für den / die beantragten Maßnahmen beantragt oder gewährt wurde,**
- **uns bekannt ist, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionserheblichen Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) (Subventionsbetrug) strafbar sein können, sofern die Angaben für den Antragsteller oder einen anderen vorteilhaft sind.**
- **Gleiches gilt, wenn das Wirtschaftsministerium über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis gelassen worden ist.**
- **die in diesem Antrag einschließlich Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.**

**Bitte nicht vergessen!**

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift  
GeschäftsführerIn/InhaberIn

Der Antrag kann nur vollständig ausgefüllt bearbeitet werden. Die Angaben sind im Sinne des Datenschutzrechtes freiwillig. Sie werden im Rahmen des für die Antrags- und Zuschussbearbeitung notwendigen Umfangs edv-technisch verarbeitet.

**Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Wir freuen uns, wenn Sie diese ausfüllen. Sie helfen uns damit das Förderprogramm Innovationsgutscheine auszuwerten.**

**Wurden Sie von der IHK, Handwerkskammer oder einer anderen Innovationsberatungs-Einrichtung im Vorfeld beraten?**

nein

ja, durch

**Darf diese Einrichtung über das Ergebnis des Antrags informiert werden?**

nein  ja, Ansprechpartner (Tel.Nr., E-Mail-Adresse):

**In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen gegründet?**

**Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?**

**In welcher(n) Kammer(n) ist Ihr Unternehmen Mitglied?**

IHK  Handwerkskammer  eine Kammer der freien Berufe  keine Kammer

**Welcher Umsatzgrößenklasse ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?**

unter 1 Million €  zwischen 1 und 2 Millionen €  zwischen 2 und 5 Millionen €

zwischen 5 und 10 Millionen €  zwischen 10 und 20 Millionen €  über 20 Millionen

**Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um ein Familienunternehmen?**

ja  nein

**Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?**

- Einzelunternehmen
- Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Partnergesellschaft (PartG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Aktiengesellschaft (AG)
- GmbH & Co. KG
- Andere:

**Wurde das Unternehmen vom derzeitigen Inhaber gegründet oder übernommen?**

Gegründet:  ja  nein oder übernommen:  ja  nein

**Haben Sie in der Vergangenheit bereits mit einer F&E-Einrichtung kooperiert?**

nein  ja mit:

**Haben Sie bereits andere Fördermaßnahmen zur Innovationsförderung in den letzten 5 Jahren in Anspruch genommen?**

Pro Inno  Insti/signo  andere  Keine

**Wie haben Sie vom Modellvorhaben erfahren?**

**Die Angaben haben keinen Einfluss auf die Entscheidung über den Zuschuss.**